

Anträge zur Statutenänderung der Regiogruppe Aargau:

Stellungnahme des Vorstands der Nebs

Der Vorstand der Nebs Schweiz beriet über die Anträge der Regiogruppe Aargau und eines ihrer Mitglieder zur Statutenänderung der Nebs Schweiz. Nach eingehender Prüfung positioniert sich der Vorstand der Nebs Schweiz wie folgt:

- Der Vorstand dankt der Regiogruppe Aargau für die zeitintensiven und tiefgründigen Überlegungen zur zukünftigen Entwicklung der Nebs,
- der Vorstand versteht die Intention der Autoren, mit den Vorschlägen die Wirksamkeit der Nebs verbessern zu wollen,
- der Vorstand spricht sich klar gegen die vorgeschlagenen Änderungen in den Statuten aus.

Begründung:

1. Gefährdung des Kernauftrages der Bewegung

- Der Zweckartikel eines Vereins definiert ein Ziel, eine Richtung und eine Haltung, er beschreibt nicht die Realität.
- Die geforderte Abschaffung des Passus „rascher Beitritt“ berührt den Kernbestandteil der Nebs-Statuten und damit die Identität der gesamten Bewegung. Eine Änderung erscheint dem Vorstand als unbegründet.
- Die Streichung des Passus „rascher Beitritt“ würde die gesamte Bewegung in eine Art „Nebs light“ umwandeln. Damit würde sich die Nebs von anderen Bewegungen, die einen Beitritt in zwei oder drei Generationen für denkbar halten nicht mehr unterscheiden.
- Gleichzeitig gäbe die Nebs ihr Alleinstellungsmerkmal auf und würde sich nicht mehr von anderen Organisationen unterscheiden. Wir dürfen nicht vergessen, dass unsere Mitglieder im Wissen des klaren Zieles der Nebs seit Jahren die Treue halten und stetig neue Mitglieder hinzukommen.

2. Nachhaltige Beeinträchtigung

- Die Änderungswünsche schwächen die Statuten und damit die Nebs nachhaltig. Bei Annahme der Änderungsanträge würde ein Imageschaden mit nicht abschätzbaren Folgen entstehen.
- Zusätzlich wäre diese Abkehr vom raschen Beitritt den Mitgliedern und Spendern nicht zu erklären. Schlimmer noch, die Nebs stiesse sie vor den Kopf und würde zusätzlich ihre historischen Werten leugnen.
- Fest steht, die Nebs muss ständig ihre Strategie, Kommunikation und Arbeitsmethoden bewerten und verbessern. Aber diese permanente Suche nach einer besseren Wirksamkeit rechtfertigt keineswegs die Satzung dergestalt zu ändern, und damit in den Kauf zu nehmen, dass das Bild der Bewegung nach aussen und innen Schaden nimmt.